

Ausgestorbene Berufe

Der Milchhändler

Bis zur Gründung der Milchgenossenschaft Anfang der 1930er Jahre wurde die Milch von einem Milchhändler gesammelt. In unserem Dorf war dies der Makler für Landesprodukte (Heu, Stroh, Kartoffeln) Heinrich Böll. Er wohnte in der Großgasse 3 im ehemaligen Haus von Moses Neumann, einem jüdischen Viehhändler und Rindsmetzger. Neben einer kleinen Landwirtschaft, die größtenteils dem Eigenverbrauch diente, war sein Haupterwerb der Milchhandel. Zu diesem Zweck hielt sich Heinrich Böll 2 große Bernhardinerhunde, die er vor einen kleinen Wagen spannte, mit dem er die Milchkannen im Ort einsammelte, um sie dann mit seinem Pferdegespann nach Schwabenheim in die Molkerei zu fahren. Als die Milchgenossenschaft gegründet war, wurde der Milchhändler Heinrich Böll nicht mehr gebraucht.

Die Milchgenossenschaft

Nach Gründung der Milchgenossenschaft wurde die Milch nicht mehr abgeholt, sondern jeder mußte seine Milch selbst zur Sammelstelle bringen. Die erste Sammelstelle der Milchgenossenschaft war bei Fritz Krug. Milchsammler war Friedrich Döß. Die Milch wurde von Peter Walldorf mit seinem LKW zur Molkerei Bräunig nach Mainz gefahren und dort weiter verarbeitet. Auf der Pariser Chaussee, ungefähr bei der Bretzenheimer Ziegelei kam 1944 Peter Walldorf bei einem Luftangriff ums Leben. Die Sammelstelle wurde Anfang des Krieges in die Kleingasse verlegt. Milchsammler war von da an Johann Schmahl, Großgasse. Nach Fertigstellung der Gebäude der Raiffeisengenossenschaft in der Portstraße, zog auch die Sammelstelle nach dorthin um. Es waren dann Spar & Darlehnskasse, Warenlager, Tiefkühlanlage und Milchsammelstelle alles beisammen. Nach der Gründung der EU kam es in ganz Europa zu Milchüberschüssen, Absatzschwierigkeiten und dadurch bedingt Preisverfall. Deshalb wurde den Milcherzeugern vom Staat Abschlachtprämien angeboten, was auch von vielen Bauern genutzt wurde. In den rheinhessischen Gemischtbetrieben war das Ende der Milchwirtschaft kein Problem, denn die Betriebe hatten immer noch den Ackerbau, den Weinbau und die Sonderkulturen. Die Milcherzeugung ging immer mehr zurück, und der letzte Milchsammler war Christian Kraft bis zur endgültigen Schließung der Milchgenossenschaft Ende der 1970er Jahre.